**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
**Band:** 69 (1975)
**Heft:** 5

**Artikel:** Pslam 63
**Autor:** Zils, Diethard
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-142456

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Psalm 63

Gott, mein Gott,
ich warte den ganzen Tag:
daß der Briefträger kommt,
daß ein alter Freund wieder mal zu Besuch kommt.
Ich warte auf tausend Dinge, kleine und große.
Ich sehne mich
nach einem guten Wort und nach Frieden.
Ich hoffe auf tausend Dinge, kleine und große.
Und manchmal, Herr, da warte ich auf dich;
und manchmal hab ich Durst nach einem Wort von dir.
Ja, darum geh ich immer wieder in den Gottesdienst,
nur darum hab ich den Bibelkurs besucht.
Doch meistens warte ich im Gottesdienst vergebens,
die Bibel blieb ein Buch mit sieben Siegeln.
Nur wenn der lang ersehnte Brief endlich im Briefkasten gelandet ist,
ein Freund mir zeigt, daß ich nicht ganz allein bin,
dann bin ich wirklich froh;
Herr, willst du dadurch zeigen, daß du kommst?
Wie viele Menschen gibt es, die warten
und die durstig sind.
Dann könnte es der Brief von mir sein
oder mein Besuch,
durch die du kommst:
zur alten Frau im Nachbarhaus,
zur kinderreichen Familie gegenüber,
zum elternlosen Kind im Kinderheim.
Sie wären nicht allein, ich wäre nicht allein, du wärest nicht allein.
Ich glaube, wir könnten dann sogar wirklich Gottesdienst feiern,
wir könnten wirklich die Bibel lesen.
Wenn wir einander nicht mehr widerstehen,
werden wir unseren Mund öffnen können,
um dich zu loben,
um dir zu danken,
Tag und Nacht.

Aus: «Potsdamer Kirche», Nr. 11, 1975 Psalm 63 nach Diethard Zils